

Am 8. August letzten Jahres wird unser Freund Vincenzo Vecchi von der französischen Polizei in einem kleinen Dorf in der Bretagne verhaftet. Das französische Justizsystem reagiert hiermit auf zwei Europäische Haftbefehle (EHB), die vom italienischem Justizministerium gegen ihn ausgestellt sind.

Er ist in Italien zu mehr als 13 Jahren Gefängnis verurteilt, weil er an der Demonstration gegen den G8-Gipfel in Genua 2001 teilnimmt und wegen der Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration, gegen eine von den Behörden genehmigten faschistischen Manifestation in Mailand im Jahr 2006. Unverzüglich gründen wir ein Unterstützungskomitee bestehend aus über hundert Mitgliedern.

Der überwiegende Mehrheit von uns ist die Existenz und Procedur des *EUROPÄISCHEN HAFTBEFEHLS (EHB)* unbekannt. Es bildete sich eine Arbeitsgruppe um die Verfahrensweise dieses juristischen europäischen *Instrumentes* EHB zu verstehen. Heute warnt uns das Wissen um dessen Funktionsweise und wir sind insbesondere darüber alarmiert dass einer der beiden von der italienischen Justiz ausgestellten europ. Haftbefehle falsch ist. Die Absicht dieser Manipulierung ist es Vincenzo der Freiheit zu entreisssen; wir stellen fest dass:

- Die Mehrheit der in Europa lebenden Menschen wissen nichts oder nur sehr wenig über die Verfahrensweise und die Besonderheiten des EHB's

-Das potentielle Manipulation des ausstellenden Landes sich gegenüber des ausführenden Landes realisieren.

- Der EHB reduziert nun juristische Handllung auf ihre bloße formelle Überprüfung, die inhaltliche Überprüfung der Vorwürfe auf ihre Gültigkeit entfällt.

- Der EHB vereinheitlicht nicht das Recht in der gesamten EU, sondern erweitert die Anwendungsbereiche der Ausnahmeverfahren und freiheitsfeindlichen Gesetze spezifisch eines jeden Mitgliedstaates auf das gesamten europäische Gebiet.

- Es besteht ein bedenkenswertes Ungleichgewicht zwischen der Anklage und der Verteidigung:

o Die Untersuchung der Staatsanwaltschaft wird auf eine reine Verwaltungsformalität reduziert ohne jede Form für eine wirkliche Prüfung über die reelle Begründetheit der Vorwürfe.

o Die Verteidigungsmöglichkeiten der individuellen Rechte sind eingeschränkt.

- Die Fairness im EHB-Verfahren ist daher nicht gewährleistet.
- Die Tatsache, dass eine Person ohne Unterstützung vor diesem vereinfachten und schnellen Verfahren machtlos ist.
- Die individuellen Freiheiten sowie bürgerlichen Freiheiten der Bürger innerhalb der europäischen Gemeinschaft sind durch die mögliche staatliche Instrumentalisierung des EHB ernsthaft bedroht.
- Ein Europäischer Haftbefehl, der in einem Land juristisch aufgehoben wird, bleibt in den übrigen Mitgliedstaaten der Union bestehen und verletzt somit das Recht auf die Bewegungsfreiheit der europäischen Bürger innerhalb des Schengen-Raums.

- Die kollektive Verfügbarkeit unserer gemeinsamen Recherchen ist wichtig.
- Nach dem Versuch der Manipulation seitens der italienischen Justiz mittels eines falschen, nichtfondierten EHB's, von dessen Unempfänglichkeit sie wusste, stellen wir uns die Frage?

Wie viele von diesen Zehntausenden von vereinfachten Verfahren (mehr als 17.000 im Jahr 2017), sind erfolgreiche Manipulationen? Dient diese Instrumentalisierung des EHB's nicht einer Politik der Kriminalisierung des Demonstrationsrechts und einer weiteren Einschränkung der individuellen Freiheiten?

Weil wir uns dieser, wahrscheinlich zunehmenden, Gefahr bewusst geworden sind haben wir uns entschlossen unsere Aktionen auf europäischer Ebene zu erweitern. Es scheint uns eine wesentliche Etape zu sein die transeuropäische Solidarität zu organisieren, um sich gegen den manipulativen und freiheitsfeindlichen Gebrauch dieses Instruments namens EHB verteidigen zu können.

Aus diesen Gründen schlagen wir vor, eine bestimmte Woche (April\Mai) zu wählen, um 3 Workshops zur Reflexion über die EHB in verschiedenen europäischen Städten durchzuführen:

- Die Situation bezüglich des EHBs in Eurem Land (Ausführung/Ausweisung),
- Mögliche Gefahren für die Freiheiten, Risiko der Nutzung der EHB als Instrument der politischen Repression
- Welche Praktiken können wir gemeinsam etablieren, um unsere individuellen und kollektiven Rechte gegenüber des EHB's durchzusetzen?

Unsere gemeinsamen Ziele sind :

- In der Unterstützung für Vincenzo und für jene die über kein Unterstützungskomitee verfügen an Stärke zu gewinnen
- Uns zusätzliche Chancen im Kampf für Gerechtigkeit für zukünftige Fälle zu schaffen.
- Die Verteidigungsrechte zu Erhöhen
- Eine Konkrete und internationale Solidarität gegen jeden Unterdrückungsform welche unsere individuellen Freiheiten angreift zu entwickeln.

Das Unterstützungskomitee Vincenzo

[www.commité-soutien-vincenzo.org](http://www.commité-soutien-vincenzo.org)